

## **Protokoll zur Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Rehna**

---

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 03.09.2009                            |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr   |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:00 Uhr   |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Rehna, Freiheitsplatz 1, Besprechungsraum<br>1.22 |

---

Anwesend sind:

Herr Maack, Matthias  
Frau Neuhaus-Kühne, Kornelia  
Herr Krause, Matthias  
Frau Arnold, Nina  
Herr Böttcher, Alfred  
Herr Tews, Christian  
Frau von Tilinsky, Ute  
Frau Doßmann, Eva-Maria  
Frau Hasselbrink, Stefanie

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Karnatz, Bernd

### **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.08.2009
- 4 Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
- 5 Stand der Vorbereitungen des Martensmannfestes
- 6 Beschluss über die Höhe der Elternbeiträge/Anteile der Stadt Rehna für den evangelischen Kindergarten in Rehna  
Vorlage: 0638/11HA/2009
- 7 Auswertung der Eisenbahnveranstaltung vom 26.07.2009
- 8 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**  
Die Ausschussvorsitzende, Frau Neuhaus-Kühne, eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**  
Frau Neuhaus-Kühne stellte den Antrag, den

#### **TOP 5 Vorstellung des Projektes "Learning & Doing"**

von der Tagesordnung zu nehmen, da der Projektleiter, Herr Malz, den heutigen Termin nicht wahrnehmen konnte. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Mit der o.g. Änderung wurde die Tagesordnung – einstimmig – dafür bestätigt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.08.2009**  
Das Protokoll der Sitzung vom 05.08.2009 wurde – einstimmig – dafür genehmigt.

- 4 Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden**  
Herr Maack und Herr Böttcher stellten gemeinsam den Antrag, Frau Arnold als 2. Ausschussvorsitzende vorzuschlagen. Weitere Anträge gab es nicht. Eine geheime Wahl wurde nicht gefordert. Abstimmungsergebnis über den Antrag: - einstimmig – dafür

Frau Arnold nahm die Wahl an.

- 5 Stand der Vorbereitungen des Martensmannfestes**  
Herr Maack berichtete über die Vorbereitungen und erläuterte grob den Ablaufplan für Sonnabend, den 07.11.2009.

- 14.00 Uhr Beginn der Schausteller auf dem Klosterinnenhof
- ab 14.30 Uhr Seniorenkaffee im Hotel Stadt Hamburg mit Kreismusikschule Carl Orff und Plattdeutscher Verein im Haus am Wiesengrund
- ab 16.00 Uhr Bühnenprogramm vor allem für Kinder

- ca. 17.00 Uhr      Empfang des Martensmannes vor dem Deutschen Haus mit dem traditionellen Schmieden. Im Anschluss Fahrt zum Klosterinnenhof mit anschließendem Bühnenprogramm. Die Auszeichnung der besten Laternen übernimmt Andre Kuchenbecker vom NDR, der auch die Bühnenshow moderieren wird.
- ca. 21.00 Uhr      Feuerwerk

Im Kreuzgang wird der Klosterverein diverse Dinge anbieten. Von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr soll dort Livemusik sein.

In diesem Zusammenhang informierte Herr Maack auch darüber, dass er diese Band nicht voll bezahlen wird. Es ist von ihm ein maximaler Zuschuss von 500,00 EUR vorgesehen.

Der anwesende 1. stellvertretende Bürgermeister, Herr Martin Reininghaus, bemerkte kritisch, ob der jährliche Zuschuss der Stadt Rehna für das Martensmannfest in Höhe von 7.000,00 EUR noch gerechtfertigt ist. Herr Maack setzte dem entgegen, dass eine niveauvolle Veranstaltung Geld koste und diese mit der Abrechnung konkret nachgewiesen wird. Ohne Zuschuss sei er gezwungen, Eintrittsgeld zu kassieren. Die Anwesenden sprachen sich – einstimmig – dafür aus, dass dies keiner wolle und die bisherige Handhabung beibehalten werden soll.

## **6      Beschluss über die Höhe der Elternbeiträge/Anteile der Stadt Rehna für den evangelischen Kindergarten in Rehna, Vorlage: 0638/11HA/2009**

### **Sachverhalt:**

Zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und dem Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg GmbH als Träger des evangelischen Kindergartens in der Mühlenstraße 11 in Rehna, wurde im Einvernehmen mit der Stadt Rehna am 20.08.2009 ein Leistungsvertrag in Form einer Entgeltvereinbarung für den Zeitraum 01.09.2009 – 31.08.2010 abgeschlossen. In dieser Vereinbarung wurden auf der Grundlage der durch den Träger nachzuweisenden Personen-, Sach- und Investitionskosten die leistungsbezogenen Gesamtentgelte je Betreuungsart für den evangelischen Kindergarten anerkannt. Der evangelische Kindergarten hat eine Betriebserlaubnis von 9 Krippen- und 32 Kindergartenplätzen beantragt, die am 26.08.2009 bei einem Vor-Ort-Termin durch das Landesjugendamt bestätigt werden sollen. Diese Kindereinrichtung ist ein zusätzliches Angebot in Rehna, was der erhöhten Nachfrage an Kinderbetreuung Rechnung trägt. Laut Kindertagesförderungsgesetz muss die Stadt Rehna (zuständig ist die Kommune, in dessen Territorium die Betreuung angeboten wird) von den verbleibenden Kosten (Gesamtkosten minus Förderung von Land und Kreis) mindestens 50 % tragen. Im Vergleich zur Kita in der Ernst-Thälmann-Straße sind die anerkannten Gesamtkosten in der evangelischen Einrichtung zum Teil deutlich höher (Anlage 1). Daraus ergibt sich die Tatsache, dass bei einer „nur“ 50%igen Kostenübernahme der Gemeindeanteil bis auf den Ganztagskrippenplatz immer noch deutlich höher ist, als bei einer über 50%igen Kostenübernahme in der Kita in der Ernst-Thälmann-Straße.

Auf Grund der vorgelegten Kennziffern wird der Stadt vorgeschlagen, den Anteil der Stadt Rehna auf das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß zu beschränken.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Rehna beschließt folgende Elternbeiträge/Anteile der Wohnsitzgemeinde in der evangelischen Kita Rehna, Mühlenstraße 11, 19217 Rehna ab 01.09.2009.

|                     | <u>GT</u> |          | <u>TZ</u> |          | <u>HT</u> |          |
|---------------------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|
|                     | Eltern    | Gemeinde | Eltern    | Gemeinde | Eltern    | Gemeinde |
| Kinderkrippe (in €) | 232,24    | 232,25   | 164,70    | 164,71   | 131,68    | 131,68   |
| Kindergarten (in €) | 140,57    | 140,58   | 115,78    | 115,78   | 104,38    | 104,39   |

**Abstimmungsergebnis:**

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Gesetzl. Anzahl Ausschusmitgl. | : 9 |
| davon anwesend                 | : 9 |
| Ja-Stimmen                     | : 7 |
| Nein-Stimmen                   | : 1 |
| Stimmenthaltungen              | : 1 |

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**7 Auswertung der Eisenbahnveranstaltung vom 26.07.2009**

Die Ausschussvorsitzende bedankte sich persönlich bei Herrn Lange, Herrn Böttcher und der Firma Maack Event für die gute Vorbereitung. Kritisch wurde bemerkt, dass der Klostersverein nicht an der Begrüßung teilgenommen hat. Die letzte Eisenbahnveranstaltung soll am 13.09.2009 statt finden. Herr Böttcher und Herr Lange werden wieder vor Ort sein.

**8 Verschiedenes**

1. Klostermodell

Frau von Tilinsky berichtete über ihre Aktivitäten bzgl. des Klostermodells. Interesse für dieses Modell besteht in der „Weißen Wiek“. Jeden Sonntag findet dort auch ein Infomarkt statt, wo auch für Rehna Werbung gemacht werden könnte. In diesem Zusammenhang sprachen sich einige Ausschusmitglieder dafür aus, ob die Möglichkeit besteht, ein transportables Modell dieses Klostermodells zu schaffen. Das Amt wurde beauftragt, dies bis zur nächsten Sitzung zu klären.

2. Rollschuhbahn

Herr Reininghaus erläuterte seine Bemühungen und seine Bestrebung, die vorhandene Rollschuhbahn neu zu gestalten. Gemeinsam mit dem Amt Rehna wurde ein mögliches Projekt entwickelt und in den LEADER-Aktionsplan aufgenommen. Dieses Projekt mit einem Wert von ca. 75.000,00 EUR (bei einem Eigenanteil von 30.000,00 EUR der Stadt Rehna) erscheint den Anwesenden als viel zu hoch. Ausschusmitglieder, wie zum Beispiel Herr Böttcher, wollten sich intensiv mit der Materie beschäftigen.

Frau Doßmann gab folgende Termine bekannt:

- neue Kunstausstellung im Kreuzgang (ab 05.10.09)
- letzte Veranstaltung des Musiktheaters im Nonnengarten am 05.09.09
- Kreiserntedankfest am 03.10.09 mit Pilzausstellung und Flohmarkt

Weiterhin merkte Frau Doßmann an, dass die Ausschusssitzungen auch in anderen Räumlichkeiten von Rehna stattfinden könnten. So z.B. im Deutschen Haus, im Gerichtssaal oder auch in der Stadt- und Klosterinfo. Nach kontroverser Diskussion einigte man sich darüber, dass die nächste Ausschusssitzung wieder im Beratungsraum des Amtes Rehna stattfinden wird.

Ein weiterer Diskussionspunkt, der von Frau Doßmann angesprochen wurde, war die Platzierung der hölzernen Mönch Ernestus Statue. Nach kontroverser Diskussion einigte man sich darüber, die von Sponsoren und der Stadt Rehna im Rahmen der Sagen und Märchenstraße gekauften Statue im Nonnengarten am südlichen Kreuzgang zu platzieren. Herr Mathias Krause wollte sich um einen geeigneten Sockel kümmern. Die Übergabe sollte dann feierlich begangen werden.

Frau Neuhaus-Kühne legte fest, dass am 22.10.09 um 19.00 Uhr im Beratungsraum des Amtes Rehna die nächste Ausschusssitzung stattfinden wird. Ein Thema dabei sollte unbedingt die Vereinsförderung sein.

Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Neuhaus-Kühne  
Ausschussvorsitzende

f.d.R. Herr Karnatz, Bernd